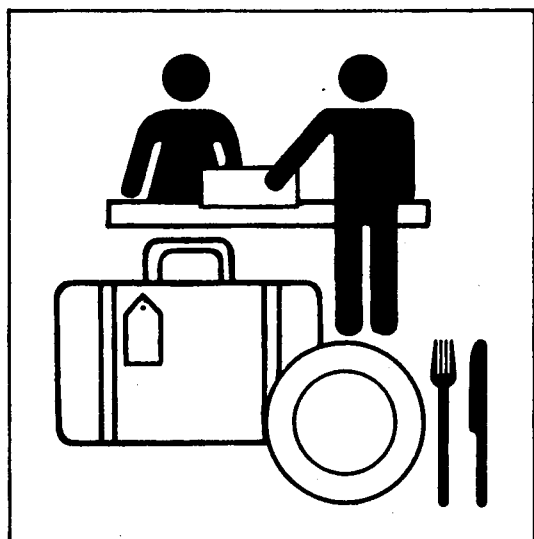


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

September 1991

Statistisches Bundesamt
Berlin

**METZLER
POESCHEL**

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im September 1991	5

Tabellenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im September 1991 gegenüber September 1990	21
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch mehr
als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04897

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen
erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder
unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auskunft und Beratung:
Statistisches Bundesamt
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2060310-91109

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitenden. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

^{*)} Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im September 1991

Die Unternehmen des Einzelhandels im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik setzten im September 1991 bei 25 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 2,2 % mehr um als im September 1990, der auch 25 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzrückgang von 0,5 % ermittelt.

Vier der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im September 1991 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (nominal + 15,1 %; real + 12,1 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 9,6 : + 7,6), mit Einrichtungsgegenständen (+ 7,2 : + 4,0) und der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (+ 4,1 : + 2,3).

Einen realen Umsatzrückgang im September 1991 meldeten der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 2,1 : - 2,5), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 1,1 : - 1,4) und der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 0,8 : - 10,2).

Sowohl nominal als auch real unter den Umsatzwerten des entsprechenden Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (- 4,1 : - 6,5), und der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (- 6,2 : - 7,0).

Während die Versandhandelsunternehmen ihre nominalen Umsätze gegenüber September 1990 um 16,4 % steigern konnten, verzeichneten die Warenhausunternehmen einen Umsatzrückgang von 4,7 %.

Von Januar bis August 1991 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 10,3 % und real 7,2 % mehr um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende September 1991 2,1 % mehr Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende September 1990. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 3,6 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 1,2 %.

TABELLENTEIL
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	115,7	114,7	125,5	121,0	108,6	110,4	117,4	113,8
431 15	REFORMWAREN	94,5	92,8	97,6	104,1	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	115,5	114,6	125,3	120,9	108,4	110,2	117,2	113,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	84,2	93,1	89,1	89,3	79,7	89,4	84,7	84,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	114,2	112,8	112,3	113,3	90,5	95,6	89,1	90,3
431 43	WILD, GEFLUEGEL	100,2	104,1	104,9	105,4	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	78,0	85,3	80,3	84,4	78,5	86,9	80,9	85,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	506,0	493,5	495,9	506,8	562,7	555,2	553,0	568,4
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	97,4	108,3	102,3	101,0	90,0	102,2	94,8	94,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	120,4	115,4	127,5	117,1	108,8	109,8	115,8	108,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	94,3	94,6	100,0	107,7	76,1	80,6	75,7	80,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	120,3	125,0	123,9	125,4	113,4	120,8	115,8	117,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	114,8	104,3	99,0	106,1	110,1	102,8	95,1	103,0
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	131,0	115,7	147,6	128,6	120,0	109,8	135,6	119,4
431 6	GETRAENKEN	127,8	113,5	138,2	124,2	118,1	108,5	127,8	116,3
431 9	TABAKWAREN	102,5	100,0	105,9	105,0	92,1	90,3	95,2	94,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	115,4	114,2	124,5	120,2	108,1	109,6	116,3	112,9
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	124,8	124,3	116,0	120,8	115,4	118,2	107,7	112,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	104,2	99,2	97,3	108,5	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	133,6	131,7	114,5	122,3	122,6	124,6	105,6	113,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	108,1	119,8	91,6	109,5	98,3	112,5	83,7	100,7
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	119,6	130,0	99,5	111,7	110,5	123,4	92,2	104,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SAEUGL.	158,5	146,6	125,2	131,3	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	122,8	129,6	103,2	114,7	113,0	122,8	95,3	106,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	140,2	149,5	124,8	135,5	127,2	140,0	113,7	124,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	98,5	93,2	116,4	121,2	89,9	87,4	106,6	111,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	123,7	129,0	117,6	127,3	112,5	121,2	107,3	116,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	84,3	65,7	60,8	73,8	80,6	63,4	58,4	71,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	88,0	70,5	67,4	77,9	83,8	67,7	64,1	74,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	31,5	37,4	25,1	32,1	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	115,5	108,2	111,6	112,0	110,1	104,7	106,6	107,5
432 72	TEPPICHEN	88,3	86,2	104,0	97,7	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP. 1991	SEP. 1990	AUG. 1991	JAN./SEP. 1991	SEP. 1991	SEP. 1990	AUG. 1991	JAN./SEP. 1991
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	118,0	112,1	135,6	127,9	113,9	109,3	131,1	124,3
432 74	BETTWAREN	111,5	114,8	127,1	121,7	106,6	111,8	121,8	117,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	108,8	104,7	121,3	115,9	104,5	101,9	116,7	112,2
432 81	SCHUHEN	113,7	126,9	100,8	110,1	103,9	118,8	92,6	101,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	96,3	104,6	99,7	92,3	89,9	99,7	93,4	87,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	111,7	124,5	100,7	108,1	102,3	116,6	92,7	99,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	118,9	124,0	105,6	113,8	109,8	117,5	98,1	106,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	136,7	109,8	135,5	137,5	125,7	103,3	124,9	127,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	170,3	153,6	178,7	175,4	160,7	147,7	168,7	166,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	111,9	107,9	120,8	118,4	100,0	99,5	108,2	107,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	150,5	135,0	157,2	155,1	140,6	128,8	147,0	145,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	109,6	102,5	119,3	111,4	97,1	93,8	106,0	100,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	143,9	136,9	130,2	145,2	128,3	126,5	116,4	131,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	132,8	124,5	90,1	119,0	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	139,7	105,1	116,1	146,2	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	111,0	96,6	112,1	101,3	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	131,3	110,1	106,2	127,3	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	127,9	121,9	129,2	118,7	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	162,1	144,4	151,1	137,6	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	143,3	133,7	135,5	144,6	129,6	124,6	123,1	132,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	136,6	126,4	130,0	132,0	134,4	126,1	128,1	130,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	117,9	113,1	117,7	113,8	112,2	110,3	112,2	109,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	128,6	120,8	124,8	124,3	125,3	119,6	121,6	121,7
434 2	LEUCHTEN	70,1	127,9	74,2	73,5	67,8	125,3	71,9	71,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	111,9	123,5	118,7	121,4	117,9	129,8	124,8	127,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	114,7	114,2	98,4	108,7	101,9	104,8	87,5	97,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	109,8	127,9	89,7	101,6	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	114,8	122,4	117,1	119,7	117,3	126,2	120,3	123,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	133,0	121,5	123,8	117,0	119,8	112,6	111,8	106,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	193,0	175,0	164,1	199,2	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	143,1	130,5	130,6	130,9	128,9	120,9	117,9	119,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	140,9	120,4	133,9	125,8	121,7	107,8	115,9	109,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	137,3	126,5	130,4	128,5	118,5	113,3	112,9	112,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	140,2	121,7	133,2	126,4	121,0	108,9	115,2	110,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	203,2	165,0	191,2	195,6	201,9	165,3	189,9	194,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	148,5	129,0	139,5	135,8	134,6	120,0	126,6	124,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	126,7	114,5	126,2	128,6	118,7	109,3	118,3	121,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	135,4	120,2	137,6	137,5	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	113,6	116,6	121,2	130,7	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	132,0	121,1	144,1	135,4	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUEIRSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	131,0	120,4	142,7	134,4	123,9	115,6	135,1	127,8
436 8	LACKEN, FARBEN	115,3	108,0	116,3	112,5	104,6	101,5	105,7	103,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	126,5	115,5	128,3	129,5	118,7	110,4	120,6	122,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	150,6	149,4	158,8	147,8	114,7	127,6	123,1	125,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	150,6	149,4	158,8	147,8	114,7	127,6	123,1	125,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	138,0	135,7	130,8	180,3	118,3	121,9	112,3	157,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	117,6	113,1	123,9	134,4	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	136,7	134,3	130,3	177,4	117,2	120,6	111,9	154,6
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	153,1	137,1	213,7	215,2	130,5	121,8	182,9	185,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	137,1	134,4	132,7	178,5	117,6	120,6	114,1	155,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,0	87,5	89,5	111,8	96,2	93,6	92,4	108,7
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	109,9	101,3	97,7	103,7	105,2	98,9	93,9	99,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	112,6	107,0	103,9	108,6	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1978.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	124,6	120,4	131,8	118,1	126,3	122,3	133,5	119,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	111,1	106,0	116,0	113,6	112,4	107,6	117,3	115,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	121,9	117,6	128,6	117,2	123,6	119,4	130,2	118,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	115,2	107,5	123,9	114,0	114,1	106,9	122,8	113,2
439 61	SPIELWAREN	110,0	110,2	116,3	114,3	100,7	104,1	107,0	105,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	108,4	96,2	120,7	120,9	103,1	93,3	115,1	115,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	108,9	100,5	119,4	118,9	102,4	96,6	112,6	112,6
439 7	BRENNSTOFFEN	98,3	98,3	90,7	110,1	85,3	83,1	81,8	97,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	150,3	135,1	136,6	137,3	140,4	129,5	128,0	129,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	114,2	113,9	111,7	114,9	106,8	109,0	104,8	108,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	127,4	123,4	140,8	135,8	119,0	118,3	131,5	127,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	126,2	121,6	126,9	126,8	118,0	116,5	118,9	119,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	144,6	130,2	146,7	135,4	142,1	129,0	144,4	133,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	144,4	130,1	146,5	135,2	141,9	128,9	144,2	133,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	121,5	116,7	122,1	123,5	112,7	110,2	113,7	115,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	124,1	121,4	124,1	131,3	113,7	114,3	114,1	120,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
	1991	1990	1991	1991
IN JEWELIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	98,6	97,8	102,1	103,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	190,6	159,8	149,2	156,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	137,1	123,3	119,5	131,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	168,4	144,7	136,9	146,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUSER	93,6	98,2	103,0	103,1
KAUFHAEUSER	96,3	103,0	106,3	104,4
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	94,2	99,3	103,8	103,4
SB-WARENHAEUSER	131,9	126,3	146,0	141,6
VERBRAUCHERMAERKTE	116,5	124,0	132,9	122,5
SB-WARENH. / VERBRAUCHERM. ZUS.	130,1	126,1	144,5	139,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	123,2	123,7	123,5	125,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	150,4	138,7	158,1	148,9
SUPERMAERKTE	116,2	116,8	126,9	122,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	111,9	117,4	123,2	116,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	115,1	112,7	122,9	118,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	124,8	122,7	119,9	133,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	119,9	118,8	122,0	127,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	136,1	131,2	133,5	154,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	122,1	120,4	123,6	130,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	124,1	121,4	124,1	131,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1991 GEGENUEBER		SEP. 91 UND AUG. 91 GEGENUEBER	JAN./SEP. 91 GEGENUEBER	SEP. 91 GEGENUEBER	JAN./SEP. 91 GEGENUEBER
		SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 90 UND AUG. 90	JAN./SEP. 90	SEP. 90	JAN./SEP. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN							
431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	0,8	-7,8	-0,2	2,4	-1,6	0,5
431 15	REFORMWAREN	1,8	-3,2	2,7	6,2	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS	0,8	-7,8	-0,2	2,4	-1,6	0,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-9,6	-5,5	-7,0	-4,8	-10,8	-5,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	1,2	1,7	2,0	7,1	-5,3	-0,6
431 43	WILD, GEFLÜGEL	-3,7	-4,5	-1,9	2,3	.	.
431 44	SÜßWAREN	-8,5	-2,9	-6,1	2,2	-9,6	1,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	2,5	2,0	4,3	-0,5	1,3	-0,9
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-10,1	-4,8	-9,4	-5,2	-11,9	-6,7
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	4,3	-5,6	10,2	3,2	-1,0	-0,8
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	-0,3	-5,7	-0,8	-0,5	-5,5	-3,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-3,8	-2,9	-2,7	-1,6	-6,2	-3,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	10,0	16,0	4,9	7,9	7,2	5,9
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRÄNKEN	13,2	-11,3	7,1	8,9	9,3	6,1
431 6	GETRÄNKEN	12,6	-7,5	6,8	8,8	8,9	6,0
431 9	TABAKWAREN	2,6	-3,2	-0,1	2,2	2,0	1,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	1,1	-7,3	-0,1	2,4	-1,4	0,5
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	0,4	7,6	4,1	12,1	-2,4	9,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	5,0	7,1	2,7	4,8	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	1,4	16,7	6,4	12,5	-1,6	9,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-9,8	18,1	-4,2	4,6	-12,6	2,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-8,0	20,2	-2,8	6,4	-10,5	4,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	8,2	26,6	6,8	9,9	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	-5,2	19,0	-0,1	8,0	-7,9	5,5
432 41	PULLOVER, HERRENWAESCHE, DAMENBLÜSEN USW	-6,2	12,4	3,6	16,3	-9,1	13,2
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	5,7	-15,4	2,7	6,9	2,9	4,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-4,2	5,1	2,7	12,9	-7,1	10,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	28,2	38,7	17,7	25,6	27,1	24,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	24,8	30,6	15,2	22,7	23,8	21,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	-15,8	25,5	-10,1	2,5	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	6,7	3,4	1,6	5,0	5,1	3,7
432 72	TEPPICHEN	2,5	-15,1	0,9	4,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

9 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1991 GEGENUEBER		SEP. 91 UND AUG. 91 GEGENUEBER	JAN./SEP. 91 GEGENUEBER	SEP. 91 GEGENUEBER	JAN./SEP. 91 GEGENUEBER
		SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 90 UND AUG. 90	JAN./SEP. 90	SEP. 90	JAN./SEP. 90
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	5,3	-13,0	5,8	15,5	4,2	14,7
432 74	BETTWAREN	-2,9	-12,3	1,6	7,6	-4,7	6,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	3,9	-10,3	3,5	9,9	2,5	8,9
432 81	SCHUHEN	-10,5	12,8	-6,1	4,0	-12,6	1,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-8,0	-3,5	-1,9	2,2	-9,8	0,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-10,2	11,0	-5,7	3,8	-12,3	1,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-4,1	12,6	0,3	8,5	-6,5	6,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	24,5	0,8	18,8	17,7	21,6	15,0
433 13	KLEINEISENH., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	10,9	-4,7	8,8	13,3	8,8	11,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	3,7	-7,4	5,6	5,1	0,5	2,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	11,5	-4,3	9,7	12,6	9,2	10,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	7,0	-8,1	7,3	10,6	3,6	7,6
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)	5,2	10,6	5,7	13,3	1,4	9,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	6,7	47,4	-6,4	-6,5	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	32,9	20,4	29,2	5,1	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	14,9	-1,0	17,1	12,8	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	19,3	23,7	12,8	2,2	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	4,9	-1,0	1,4	9,8	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	12,2	7,2	12,7	9,3	.	.
433 9	HOLZH., ANG, KORB- U. FLECHTH., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	7,2	5,8	6,9	12,4	4,0	9,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	8,0	5,0	7,1	13,2	6,6	12,0
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	4,2	0,2	4,3	11,6	1,7	9,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	6,5	3,1	6,0	12,6	4,8	11,0
434 2	LEUCHTEN	-45,2	-5,5	-34,6	-32,4	-45,9	-33,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-9,4	-5,8	-7,3	2,8	-8,2	2,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	0,5	16,6	-0,4	3,2	-2,8	-0,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-14,2	22,4	-12,2	-0,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1991 GEGENUEBER		SEP. 91 UND AUG. 91 GEGENUEBER SEP. 90 UND AUG. 90	JAN./SEP. 91 GEGENUEBER	SEP. 91 GEGENUEBER	JAN./SEP. 91 GEGENUEBER
		SEP. 1990	AUG. 1991		JAN./SEP. 90	SEP. 90	JAN./SEP. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-6,2	-2,0	-4,6	4,1	-7,0	3,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BÜEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BÜEROART.	9,5	7,4	6,4	10,0	6,4	7,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	10,3	17,7	6,4	24,2	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BÜEROART. USW	9,7	9,6	6,4	13,3	6,5	10,3
435 41	BÜECHEHN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	17,1	5,2	14,5	15,8	12,9	11,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	8,5	5,2	7,1	8,7	4,7	4,3
435 4	BÜECHEHN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	15,2	5,2	12,9	14,2	11,1	9,5
435 6	BÜEROMASCHINEN U. -MOBELN, ORG. MITTELN	23,2	6,3	25,0	29,9	22,1	26,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜEROMASCH.	15,1	6,4	13,1	16,4	12,1	13,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	10,6	0,4	8,3	9,3	8,6	8,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	12,7	-1,6	8,5	13,0	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGE MITTELN	-2,5	-6,2	-2,2	8,7	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	9,0	-8,4	8,0	9,9	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BÜRSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	8,8	-8,2	7,9	9,9	7,2	8,3
436 8	LACKEN, FARBEN	6,8	-0,8	5,8	7,8	3,0	4,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	9,6	-1,4	7,6	9,4	7,6	8,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	0,8	-5,2	5,8	12,8	-10,2	4,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	0,8	-5,2	5,8	12,8	-10,2	4,2
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	1,7	5,5	-5,0	24,2	-2,9	19,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	4,1	-5,0	0,3	12,0	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	1,8	4,9	-4,7	23,5	-2,8	18,7
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	11,7	-28,4	7,2	12,8	7,1	8,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	2,1	3,3	-4,3	23,1	-2,5	18,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	5,1	2,7	4,9	7,3	2,9	5,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	8,4	12,5	4,9	1,8	6,3	-0,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTEN	5,2	8,4	6,7	6,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1991 GEGENUEBER		SEP. 91 UND AUG. 91 GEGENUEBER	JAN./SEP. 91 GEGENUEBER	SEP. 91 GEGENUEBER	JAN./SEP. 91 GEGENUEBER
		SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 90 UND AUG. 90	JAN./SEP. 90	SEP. 90	JAN./SEP. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM. MAT.	3,5	-5,4	0,1	5,5	3,3	5,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,8	-4,2	5,2	11,9	4,5	11,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,7	-5,2	1,0	6,7	3,5	6,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	7,1	-7,0	8,3	10,7	6,7	10,5
439 61	SPIELWAREN	-0,2	-5,5	-1,5	-2,6	-3,2	-5,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	12,7	-10,2	10,1	12,2	10,4	10,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	8,4	-8,8	6,3	7,4	6,0	5,4
439 7	BRENNSTOFFEN	-0,0	8,3	-3,6	20,3	2,7	8,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	11,2	10,0	11,1	21,0	8,4	18,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	0,2	2,2	-0,0	10,4	-2,1	8,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	3,2	-8,5	3,1	6,6	0,6	4,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	3,8	-0,5	3,6	11,1	1,3	8,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	11,1	-1,4	8,7	8,7	10,1	6,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	11,0	-1,4	8,7	8,7	10,1	6,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	4,1	-0,5	3,4	11,3	2,3	8,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	2,2	0,0	1,3	10,3	-0,5	7,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	SEP. 1991 GEGENUEBER		SEP. 1991 UND AUG. 1991 GEGENUEBER SEP. 1990 UND AUG. 1990	JAN./SEP. 1991 GEGENUEBER JAN./SEP. 1990
	SEP. 1990	AUG. 1991		
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	0,8	-3,4	-1,3	3,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	18,3	27,8	19,0	37,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	11,2	14,7	13,1	22,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	16,4	23,0	16,9	31,4
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	-4,7	-9,2	-3,0	3,7
KAUFHÄUSER	-6,6	-9,4	-4,4	5,0
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	-5,2	-9,3	-3,3	4,0
SB-WARENHÄUSER	4,4	-9,7	4,8	9,0
VERBRAUCHERMARKTE	-6,0	-12,3	-6,4	-6,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERMARKTE ZUS.	3,2	-10,0	3,5	7,3
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-0,4	-0,3	-2,0	5,5
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	8,5	-4,8	7,8	9,6
SUPERMARKTE	-0,5	-8,4	-2,3	0,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-4,7	-9,2	-4,5	-2,8
ÜBRIGE NAHRUNGS- UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	2,2	-6,3	2,3	4,5
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	1,7	4,1	1,1	12,1
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	1,0	-1,7	0,4	7,8
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	3,8	2,0	0,8	18,3
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	1,4	-1,2	0,5	9,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	2,2	0,0	1,3	10,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE				VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		SEP. 1991			SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 1990	AUG. 1991		JAN./SEP. 1991 GEGENUEBER JAN./SEP. 1990	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	1986 = 100											PROZENT

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (DH. REFORMW.), DAS	108,5	98,6	121,0	0,9	0,3	-0,1	0,6	2,1	0,1	0,5	-0,5	1,4
431 15	REFORMWAREN	101,5	95,7	108,5	1,2	-0,1	-5,6	-1,4	9,6	1,3	0,6	-5,1	7,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	108,4	98,6	120,9	0,9	0,3	-0,2	0,5	2,1	0,1	0,5	-0,5	1,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	86,5	74,9	97,1	-4,8	2,4	-2,4	5,2	-6,4	0,5	-8,1	-11,0	-6,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	94,7	108,9	81,5	2,3	1,8	7,9	3,1	-3,8	0,2	5,6	13,3	-2,2
431 43	WILD, GEFLUEGEL	107,5	107,3	107,6	5,1	-0,6	10,2	-	2,1	-1,0	4,8	12,8	0,4
431 44	SUESSWAREN	95,5	93,8	97,3	-0,4	1,4	-0,1	0,5	-0,6	2,3	3,2	2,2	4,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	239,1	243,0	234,2	-7,8	-7,6	2,4	-0,1	-18,0	-15,7	2,0	0,1	4,0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	82,7	76,1	95,0	-7,4	-0,6	-11,7	-2,2	-0,2	2,0	-4,4	-8,0	1,8
431 47	BROT, KONDITIONWAREN	99,9	83,0	126,0	4,6	1,0	-1,4	2,5	11,5	-0,5	2,9	-5,3	12,4
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	88,6	82,4	94,6	-2,5	-1,0	-3,1	-0,4	-2,0	-1,4	-5,7	-5,7	-5,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	95,4	88,7	104,4	-3,8	-1,0	-5,2	-0,4	-2,2	-1,6	-2,1	-4,4	0,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	75,6	73,9	78,1	0,0	6,4	-2,3	2,5	3,4	12,4	-4,7	-1,6	-8,3
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	104,9	102,5	107,5	0,0	0,7	-0,4	1,3	0,3	0,0	1,0	1,2	0,8
431 6	GETRAENKEN	98,0	94,9	101,5	0,0	1,6	-0,8	1,5	0,8	1,8	0,0	0,6	-0,8
431 9	TABAKWAREN	95,5	86,7	104,8	1,7	-0,1	-0,9	0,6	4,1	-0,6	0,8	-2,3	3,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	105,8	96,7	117,3	0,5	0,2	-0,8	0,5	1,8	-0,0	0,2	-1,0	1,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	108,7	97,1	123,8	4,3	-0,2	1,7	-0,6	7,2	0,3	5,2	2,6	7,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,7	75,2	102,0	3,7	-3,0	0,2	2,1	6,1	-5,9	2,6	-0,2	4,4
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	111,2	103,5	121,7	4,9	0,5	2,8	1,1	7,5	-0,2	4,1	1,6	7,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	100,7	93,1	113,7	2,5	0,7	-2,5	0,2	10,4	1,4	0,3	-4,2	7,7
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	110,6	104,0	117,4	2,4	0,6	1,1	2,2	3,6	-0,8	3,3	0,8	5,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	124,8	117,5	135,2	0,8	-2,0	4,1	-1,0	-3,0	-3,2	4,2	4,1	4,2
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	110,0	102,8	118,5	3,1	0,5	1,3	1,5	5,1	-0,5	3,3	0,5	6,2
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	108,2	103,3	113,0	0,2	0,3	-1,4	0,3	1,6	0,2	3,7	4,9	2,6
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	105,3	104,2	106,1	4,0	3,0	-2,7	5,5	9,7	1,3	6,1	-1,1	11,9
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	104,3	99,9	108,4	2,1	1,3	-1,0	1,8	4,9	0,8	4,7	3,5	5,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	62,9	66,6	59,7	9,1	1,8	9,4	4,8	8,8	-0,9	4,3	4,5	4,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	70,9	68,9	72,7	9,2	1,6	10,2	4,2	8,4	-0,6	5,5	4,9	6,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	34,9	28,4	50,1	-21,9	-3,2	-31,1	-0,7	-5,4	-6,2	-26,2	-32,5	-15,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	92,9	86,6	103,3	0,5	-0,5	-3,1	-1,2	5,8	0,4	1,0	-0,3	2,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1991			SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 1990	AUG. 1991	JAN./SEP. 1991 GEGENUEBER JAN./SEP. 1990				
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	82,9	81,2	86,7	-0,3	1,1	-0,9	2,0	1,0	-0,8	-0,6	-2,9	4,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	109,9	108,6	115,1	5,3	-0,8	3,9	-0,1	11,2	-3,3	6,1	4,6	11,9
432 74	BETTWAREN	108,1	108,0	108,3	2,7	-1,5	2,5	-2,5	3,0	-0,3	4,1	6,3	1,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	98,9	95,7	105,3	2,6	-0,5	1,0	-0,4	5,9	-0,6	3,2	2,3	4,8
432 81	SCHUHEN	106,8	93,8	122,6	3,4	0,7	-0,2	1,0	7,0	0,4	3,0	-0,2	6,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	89,0	82,3	96,7	-4,4	0,6	-4,3	1,0	-4,5	0,3	-3,8	-2,5	-5,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	104,7	92,4	119,4	2,6	0,7	-0,6	1,0	5,7	0,4	2,2	-0,4	4,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,9	97,0	117,1	3,2	0,3	0,9	0,8	5,7	-0,2	3,4	0,9	6,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	98,1	90,4	118,4	3,7	1,8	1,6	0,4	8,2	4,7	3,4	0,7	9,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	139,0	139,4	137,7	10,0	-0,2	10,3	-0,6	9,3	1,1	11,7	11,8	11,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	91,9	86,6	102,2	-1,9	0,3	-3,8	0,3	1,5	0,4	-2,8	-3,8	-1,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	115,5	113,6	120,3	5,7	0,3	5,3	-0,2	6,5	1,7	6,2	6,0	6,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	95,6	87,5	108,7	-2,2	2,3	-3,4	1,4	-0,4	3,6	-1,7	-2,4	-0,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	123,2	122,8	124,4	5,7	0,5	5,8	0,5	5,4	0,6	6,4	6,7	5,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	93,7	96,3	89,5	-2,9	1,3	-6,2	2,3	3,7	-0,3	-3,5	-7,4	4,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	147,9	128,9	178,6	41,1	7,6	35,3	6,7	48,5	8,6	28,1	25,2	31,7
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	106,6	87,6	130,3	0,3	12,9	3,1	17,8	-2,0	9,1	-2,6	0,2	-4,7
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	118,1	105,7	136,4	14,5	7,8	12,4	8,3	17,1	7,2	9,0	7,7	10,6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	104,0	96,1	110,0	-0,6	-1,8	-4,3	-0,8	2,0	-2,4	-1,5	-4,5	0,5
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	112,2	112,4	111,7	6,4	1,0	1,9	0,7	23,5	2,0	3,5	0,2	15,4
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	117,8	116,1	121,8	5,3	0,9	5,0	0,6	6,0	1,5	5,5	5,6	5,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	97,9	98,8	94,6	-0,6	-1,6	2,9	1,2	-12,1	-11,1	0,3	0,6	-0,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,3	93,2	107,6	1,7	1,3	-2,4	1,3	17,2	1,2	3,4	0,3	14,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,3	96,7	99,5	0,3	-0,5	0,9	1,3	-2,1	-6,4	1,4	0,5	4,5
434 2	LEUCHTEN	73,6	78,8	64,9	-31,0	-1,9	-32,8	0,7	-27,2	-6,9	-28,5	-31,0	-23,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	105,1	105,4	103,7	1,3	-0,4	1,2	-0,3	1,7	-0,6	4,0	4,2	3,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1991			SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 1991 GEGENUEBER SEP. 1990		AUG. 1991	SEP. 1990	AUG. 1991	JAN./SEP. 1991 GEGENUEBER JAN./SEP. 1990			
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	105,3	100,4	116,7	-1,8	-0,2	-3,3	-0,6	1,2	0,7	0,6	0,5	0,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	106,5	97,1	122,3	6,1	-4,1	-1,1	-1,8	17,5	-7,0	4,9	-1,7	15,4
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	102,2	102,1	102,7	0,0	-0,5	-0,1	0,0	0,2	-2,5	2,2	2,1	2,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	103,1	94,1	114,5	3,5	0,4	1,8	2,6	5,3	-1,7	5,2	1,1	9,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	112,1	106,6	122,8	3,2	0,1	4,0	-0,1	1,7	0,5	4,8	3,4	7,1
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	104,0	95,6	115,1	3,5	0,4	2,1	2,2	5,0	-1,5	5,2	1,4	9,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	110,5	110,8	110,1	3,6	1,8	3,6	2,3	3,4	0,9	3,7	4,0	3,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	117,0	111,5	122,5	5,0	0,8	4,6	1,2	5,4	0,4	6,9	6,6	7,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	111,8	110,9	113,1	3,9	1,6	3,8	2,1	4,0	0,8	4,4	4,4	4,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	123,0	126,2	111,1	4,1	-1,3	1,7	-1,1	16,0	-2,2	3,5	1,9	11,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	110,5	108,4	113,7	3,8	1,0	3,1	1,7	4,8	-0,1	4,5	3,3	6,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	107,2	102,8	113,3	2,1	0,1	0,3	0,1	4,5	0,1	1,9	-0,3	4,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	115,7	108,3	137,2	2,3	-0,1	0,6	0,2	6,4	-0,7	-0,1	-1,1	2,6
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	115,9	108,6	134,3	-0,6	1,9	-2,6	2,3	3,8	1,1	4,0	0,8	11,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	157,2	119,8	215,7	16,3	0,8	11,7	1,5	20,7	0,2	15,9	9,6	22,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	155,9	119,1	213,8	16,1	0,8	11,6	1,4	20,5	0,3	15,7	9,4	22,0
436 8	LACKEN, FARBEN	99,6	91,5	122,4	-2,7	1,1	-2,1	-0,0	-4,0	3,7	0,8	-1,5	6,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	115,4	105,8	130,0	4,5	0,4	1,8	0,5	7,9	0,3	4,5	1,2	8,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	122,0	117,7	131,4	0,3	-0,9	-0,3	-0,0	1,6	-2,5	-1,8	-3,2	0,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	122,0	117,7	131,4	0,3	-0,9	-0,3	-0,0	1,6	-2,5	-1,8	-3,2	0,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	108,3	107,0	122,0	2,9	0,9	2,4	1,2	8,1	-1,0	2,0	1,5	6,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,4	93,7	102,9	2,0	1,3	2,1	1,9	1,9	-1,1	1,3	0,8	3,6
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	107,1	105,9	118,6	2,9	1,0	2,4	1,2	7,1	-1,0	1,9	1,5	6,0
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	121,5	112,5	146,9	8,3	-0,3	2,8	-0,6	22,6	0,5	7,5	5,5	12,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	107,8	106,2	122,1	3,1	0,9	2,4	1,1	9,1	-0,8	2,2	1,6	6,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	96,0	97,7	92,5	0,4	0,5	0,8	-0,7	-0,3	3,3	0,0	0,6	-1,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1991			SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 1990	AUG. 1991	JAN. / SEP. 1991 GEGENUEBER JAN. / SEP. 1990				
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	98,3	95,6	102,8	-2,9	5,8	-3,7	8,9	-1,5	1,1	4,6	3,8	6,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	90,4	101,7	73,3	2,2	1,0	0,5	2,8	6,1	-2,6	0,3	-3,4	8,4
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	104,3	101,2	114,6	1,6	0,2	1,5	0,6	2,0	-1,0	3,3	2,4	6,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,0	97,9	93,5	3,6	0,2	4,1	2,4	1,4	-8,5	2,2	-0,2	12,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	102,1	100,2	109,0	2,2	0,2	2,3	1,1	1,9	-2,8	3,0	1,6	7,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,6	101,5	111,3	0,6	0,3	0,9	1,0	-0,0	-0,9	0,8	-1,1	4,7
439 61	SPIELWAREN	105,6	95,9	120,8	-7,9	4,9	-11,2	3,0	-3,5	7,5	-11,0	-15,2	-5,2
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,0	95,4	94,2	3,0	0,8	3,0	1,8	2,9	-0,9	-0,7	0,9	-3,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	98,8	95,6	104,3	-1,5	2,4	-2,4	2,2	0,0	2,6	-4,9	-5,3	-4,2
439 7	BRENNSTOFFEN	84,4	83,3	86,8	-0,2	-0,1	-1,2	-0,8	1,8	1,5	-0,6	-2,0	2,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	107,9	105,1	114,8	1,1	0,7	3,3	1,1	-3,6	-0,3	5,2	6,5	2,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	97,6	92,9	106,6	-1,0	-0,9	-0,2	0,7	-2,2	-3,5	3,8	5,0	1,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	142,5	126,6	169,7	5,7	-1,2	4,0	-0,6	8,0	-1,9	7,6	5,2	10,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	110,4	103,2	124,4	1,4	-0,7	1,7	0,4	0,9	-2,4	5,2	5,4	4,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	109,4	108,0	114,3	3,6	-0,9	1,5	-0,4	10,5	-2,5	3,5	1,6	9,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	109,0	107,6	113,3	3,5	-0,9	1,6	-0,4	10,0	-2,5	3,6	1,7	9,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	106,9	101,5	117,8	1,1	-0,3	1,2	0,6	1,0	-1,7	3,7	3,4	4,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,9	102,0	118,4	2,1	0,3	1,2	0,7	3,6	-0,4	2,7	1,7	4,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

**6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN**

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1991			SEP. 1990	AUG. 1991	SEP. 1991 GEGENUEBER SEP. 1990 AUG. 1991		SEP. 1990 AUG. 1991		JAN./SEP. 1991 GEGENUEBER JAN./SEP. 1990			
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	91,1	88,4	94,1	-3,6	1,1	0,1	-0,1	-7,2	2,3	-4,7	-1,7	-7,6
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	117,6	122,2	98,9	-4,8	-6,1	1,5	-3,0	-27,8	-19,1	16,7	20,4	3,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	110,3	107,0	118,1	7,9	2,5	5,2	2,7	14,4	2,2	7,0	6,6	8,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	114,3	115,7	109,6	0,4	-2,5	2,9	-0,9	-7,2	-7,5	12,4	14,7	6,0
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	92,6	85,7	106,1	0,6	1,3	0,2	2,7	1,3	-0,8	0,8	0,8	0,8
KAUFHAEUSER	95,4	88,9	111,6	0,8	0,4	-1,1	0,8	4,5	-0,3	3,6	1,9	7,2
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	93,2	86,5	107,3	0,7	1,1	-0,1	2,2	2,0	-0,7	1,5	1,1	2,1
SB-WARENHAEUSER	153,0	137,4	178,1	8,0	-1,2	6,1	-0,6	10,5	-2,0	9,9	9,4	10,6
VERBRAUCHERMAERKTE	138,6	115,4	182,3	-6,6	-2,8	-7,2	-0,6	-5,8	-5,2	-2,8	-6,6	2,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	150,9	134,1	178,6	5,8	-1,4	4,2	-0,6	7,9	-2,4	8,0	7,0	9,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	111,1	106,2	118,1	1,8	0,0	3,8	0,9	-0,6	-1,1	3,0	1,7	4,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	120,7	120,3	121,8	4,8	-1,5	1,6	-1,1	15,0	-2,7	4,2	3,0	7,9
SUPERMAERKTE	111,2	100,9	125,0	-0,4	0,4	-1,7	0,8	1,0	0,0	-1,9	-3,2	-0,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	123,6	120,0	125,7	1,0	-0,2	-0,1	-1,2	1,6	0,4	2,2	3,2	1,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	101,9	92,9	113,0	1,1	0,1	-0,9	0,3	3,1	0,0	2,6	0,9	4,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	106,6	101,9	115,8	2,8	0,5	1,5	0,7	5,0	0,0	2,9	1,4	5,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	107,0	100,4	118,3	2,0	0,3	0,9	0,7	3,7	-0,2	2,2	0,9	4,2
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	116,4	111,9	130,7	4,5	0,5	3,6	1,0	7,0	-1,1	4,0	2,9	7,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,8	101,6	119,0	2,2	0,4	1,2	0,7	3,9	-0,2	2,4	1,2	4,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,9	102,0	118,4	2,1	0,3	1,2	0,7	3,6	-0,4	2,7	1,7	4,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
SEPTEMBER 1991 GEGENUEBER SEPTEMBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM.. GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	8,7	7,2	3,4	3,1
431 15	REFORMWAREN	8,7	0,9	17,1	1,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-0,9	4,6	-5,7	18,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-4,4	-4,3	-1,8	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	11,5	34,1	-6,7	.
431 44	SUESSWAREN	-8,2	.	-3,2	-5,5
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-4,1	-4,1	.	-4,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,8	1,1	-5,2	4,1
431 47	BROT, KONFITURWAREN	15,6	1,9	3,4	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-0,1	1,8	-0,4	14,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	1,6	-6,4	6,4	20,2
431 65	BIER, ALKOHOLF.. GETRAENKEN	13,5	10,1	18,0	17,7
431 90	TABAKWAREN	2,3	2,4	4,0	2,9
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	11,3	-0,2	-4,5	2,1
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	10,5	-5,7	8,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	0,2	-7,1	-6,4	5,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-9,6	7,8	-8,1	-9,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-0,2	-0,6	2,0	-8,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAUGL.	1,1	-9,1	5,5	10,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-11,7	-6,0	-22,0	-3,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	16,9	4,1	11,9	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-10,6	-4,8	-2,9	57,1
432 60	KUERSCHNERWAREN	-56,7	-3,0	12,7	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	34,8	6,8	4,6	52,7
432 72	TEPPICHEN	-16,1	83,1	12,6	2,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	27,1	5,4	-1,0	10,5
432 74	BETTWAREN	11,8	1,6	-2,4	22,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	-6,6	-6,9	-9,5	-12,2
432 85	LEDER- U. TIESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-15,8	4,6	-11,6	-9,1
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	12,1	-7,9	7,8	36,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	11,6	19,4	7,4	11,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
SEPTEMBER 1991 GEGENUEBER SEPTEMBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1,4	-0,5	3,1	35,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-7,0	17,6	6,0	-4,5
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-5,5	7,8	9,1	7,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-15,8	-41,3	47,0	43,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-60,1	20,1	4,9	-7,5
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	5,7	-13,5	15,4	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	3,4	24,9	1,8	-22,3
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	104,0	52,2	9,5	9,3
433 90	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTU., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	40,0	44,1	19,1	6,0
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	35,6	8,0	9,3	-3,9
434 20	LEUCHTEN	.	-2,5	13,8	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-0,5	-2,4	-3,7	-1,5
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	18,5	11,7	6,9	1,9
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-33,1	11,9	-7,8	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-1,1	6,6	8,9	4,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	8,8	-18,0	-9,8	14,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-5,1	10,5	7,0	21,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	21,9	-1,0	0,3	6,0
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-26,0	-12,0	0,9	16,0
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	1,9	10,2	9,3	13,0
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	34,4	34,3	14,1
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	1,5	11,6	9,1	11,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	1,6	4,9	0,7	6,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-7,2	4,1	18,0	10,6
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	4,4	2,2	6,7	0,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	14,1	29,5	3,5	0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsweisen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands Gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1



Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,
Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
SEPTEMBER 1991 GEGENÜBER SEPTEMBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	3,3	11,2	7,8	7,5
438 50	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	24,9	25,5	27,6	-2,7
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	0,8	1,2	2,5	4,6
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	2,3	-0,1	-0,9	59,6
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	5,0	2,7	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	13,0	4,4	5,6	8,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	20,7	15,3	6,3	6,8
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	7,7	7,0	10,1	12,7
439 61	SPIELWAREN	-5,0	1,7	-0,8	32,7
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	25,4	2,7	2,1	6,5
439 70	BRENNSTOFFEN	-16,3	-5,6	0,1	6,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-4,8	4,4	13,3	14,0
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-1,0	-1,9	4,4	0,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	17,0	4,1	-5,3	4,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	33,2	18,5	17,4	11,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.